



Der Künstler Andreas Dietz stellt sich im Rahmen der Ausstellung „Raum- Zeitlos“ zum ersten Mal mit seinen Arbeiten der Öffentlichkeit. Unterstützt wird er dabei von seiner Freundin Monika.

Foto:gaha

„Raum- und Zeitloses“

Ein weiterer bildender Künstler tritt verdienterweise endlich ans Licht der Öffentlichkeit. Andreas Dietz möchte mit der seelischen Unterstützung seiner Freundin und Managerin Monika seine Arbeiten nun im Rahmen von Ausstellungen präsentieren.

Das erste „go out“ wird bei freiem Eintritt am 4. und 5. April in der Art & Fun Factory stattfinden. Die Eröffnung um 19 Uhr übernimmt Fritz Knotzer, am 5. kann man die Werke von 14 bis 20 Uhr besichtigen. Vorgestellt werden Blei-, Filz- und Buntstiftzeichnungen, Wasserfarb- und Ölmalereien, teilweise bereits veröffentlichte Werbegrafiken

und Illustrationen und von Künstlerhand bemalte Keramikwaren.

Der 31-jährige Andreas Dietz konnte immer schon gut zeichnen und hatte großen Spaß daran. Bereits in der Schule bemalte er während des Unterrichts seinen Tisch mit Comics, welche schon seinen Lehrern gefielen und sein Verhalten daher toleriert wurde. Auch neben der vom Computer beherrschten Ausbildung zum Werbedesigner und Grafiker blieb er der künstlerischen „Handarbeit“ treu.

Wichtig sind dem Künstler die Reaktionen des Publikums auf seine Werke, anhand dieser entscheidet er sich für/gegen weitere „go outs“.